

Ура, наш царь!  
Так выпьем за царя!

К 400-летию Дома Романовых



Hurra, der Zar!  
Hochleben soll der Zar!

Zum 400. Jubiläum  
der Romanow-Dynastie

Programm

**Sept./Nov. 2013**

МИР – Центр русской культуры в Мюнхене  
MIR e.V., Zentrum russischer Kultur in München



## Liebe MIR-Freunde!

Das Leitmotiv unseres Herbstprogramms 2013 wird das **400. Jubiläum der Romanow-Dynastie** sein, die dreihundert und drei Jahre in Russland regiert hat (1613-1917). Wegen zahlreicher Eheschließungen mit deutschen Prinzessinnen ist sie zum Schluss völlig zu einer deutsch-russischen Dynastie geworden, die die traditionellen Beziehungen zwischen unseren Ländern in allen Bereichen jahrhundertlang pflegte. Und damit ist sie für unseren Verein, der sich zum Hauptziel gesetzt hat, eine Brücke zwischen der deutschen und der russischen Kultur zu schlagen, von großer Bedeutung.

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

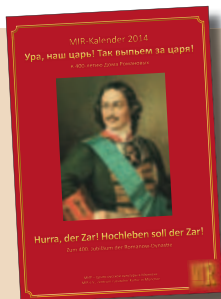
*Tatjana Lukina, Präsidentin von MIR e.V.*



### **Дорогие друзья общества МИР!**

Осеннюю программу 2013 г. мы посвящаем 400-летию Дома Романовых, за время правления которых Россия превратилась в одну из крупнейших и процветающих стран мира, с блестящими достижениями в науке, в технике, в литературе, в области художественной и музыкальной культуры. Рады приветствовать Вас на МИРовских вечерах!

*Татьяна Лукина, президент общества МИР*



### **MIR-Kalender 2014**

Seinen 13. Kalender widmet MIR e.V. dem 400. Jubiläum der Romanow-Dynastie.

Свой 13-ый Календарь общество „МИР“ посвящает 400-летию Дома Романовых.

Preis: € 15

### **MIR – Sprechstunden / Приёмные часы**

montags / по понедельникам, 15.00 – 17.00 Uhr

Adresse / по адресу: Seidlvilla,  
Nikolaiplatz 1 b, 80802 München

U – Bahn 3 + 6, Station / остановка

метро: Giselastraße oder Münchner Freiheit



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**



Die Aktivitäten von MIR werden von der Bayerischen Staatskanzlei und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München unterstützt.

Sonntag, 8. September 2013, 11.00 Uhr  
Treffpunkt: Schaustelle an der Pinakothek der Moderne, Ecke  
Türkenstraße / Gabelsbergerstraße

### „Unbequeme Denkmale in der Maxvorstadt“

Eine Exkursion mit Klaus Bäumler, dem langjährigen Vorsitzenden des Bezirksausschusses Maxvorstadt (1978 - 2008). Im Mittelpunkt der Exkursion stehen drei „unbequeme Denkmale“ in der Münchner Maxvorstadt im Umfeld der Technischen Universität, darunter: Der Obelisk am Karolinenplatz. Unbequemes nationales Denkmal im Spannungsfeld zwischen Bayern, Frankreich und Russland, heute ein europäisches Denkmal?

### «Неудобные памятники»

Klaus Bäumler führt eine Exkursion im zentralen Bereich Münchens - Maxvorstadt, als Leiter der Verwaltung derer er mehr als 30 Jahre. Die Exkursion beginnt mit dem Obelisk auf dem Karolinenplatz, erbaut vor 180 Jahren zur Erinnerung an 30 Tausende Bayern, die im Zuge der Armee Napoleons in Russland im Jahr 1812 starben.

Teilnahme gebührenfrei,  
Dauer - bis 13 Uhr  
Exkursion kostenlos,  
wird bis 13 Uhr.



### MIR-Publikationen / МИР - Издатель

#### Das russische München

Geschichten und Erinnerungen von und über Russen, die in München einst gewirkt und gelebt haben. MIR-Beitrag zum 850. Stadtgeburtstag von München.

Preis: € 39. ISBN: 978-3-98-05300-9-5



#### Russische Spuren in Bayern

Portraits, Geschichten, Erinnerungen von und über Russen, die in den letzten 200 Jahren das kulturelle Leben Bayerns mitgeprägt haben.

Preis: € 25. ISBN 3-9805300-2-7

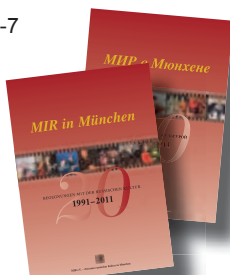
#### 20 Jahre MIR in München

Begegnungen mit der russischen Kultur

#### 20 лет МИРу в Мюнхене

Встречи с русской культурой

ISBN -3-98053000-5-1



Sonntag, 13. September 2013, 19.00 Uhr  
Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, 80802 München

## Florus und Laurus – Heilige der Tierwelt

MIR e.V. feiert sein 22. Gründungsjahr mit der Schriftstellerin *Tatjana Kuschtewskaja*, die ihr neues Buch „*Florus und Laurus*“ (Verlag Wostok, ISBN-13: 9783932916601), vorstellen wird. Russland ist riesig - und im sich über neun Zeitzonen und diverse Klimazonen erstreckenden größten Flächenstaat der Erde trifft man auf eine überreiche Vielfalt der Fauna. Im Hohen Norden sind der Eisbär und die Robbe zuhause. Die Tundra ist klassisches Rentier-gebiet. Die Taigawälder sind Heimat von Elchen, Rentieren, Braunbären sowie zahlreichen Pelztieren, darunter Zobel, Hermelin und Nerz. In der Ussurischen Taiga trifft man auf den Amurtiger, den Schneeleoparden und den Bären, in den Kaukasusbergen auf die Bezoarziege, den Maral und den Isubre. Zahlreiche Raubvögel nisten in den Hochgebirgen und kreisen über den Steppen. Und der Wolf scheint stetiger Begleiter des Menschen zu sein. In Russland haben die Menschen ihre ganz eigenen und persönlichen Begegnungen mit dieser vielfältigen Tierwelt. Die Autorin *Tatjana Kuschtewskaja*, geboren in der Turkmenischen SSR in der Wüstenoase Dargan-Ata, verbrachte ihre Kindheit in der Ukraine; als Absolventin der Musikhochschule von Artjomowsk arbeitete sie acht Jahre lang als Musikpädagogin in Jakutien; danach Studium an der Fakultät für Dreh-



buchautoren der Moskauer Filmhochschule Moskau, wo sie 1983-1991 einen Meisterkurs für Drehbuchautoren leitete; verfasste zahlreiche Drehbücher und Reportagen; lebt seit 1991 in Deutschland; 13 Veröffentlichungen in deutscher Sprache: u.a. „Transsibirische Eisenbahn“, „Die Poesie der russischen Küche“, „Liebe – Macht – Passion“, „Russinnen ohne Russland“.

Auszüge aus dem Buch von *Tatjana Kuschtewskaja* „*Florus und Laurus*“ liest der Schauspieler *Klaus Münster*.

## Флор и Лавр – покровители животного мира

Писатель и журналист Татьяна Кушневская представляет свою новую книгу „*Florus und Laurus*“, посвященную многообразию животного мира России. Отрывки из нее читает на немецком языке актер Клаус Мюнстер.

Eintritt /вход: € 10, ermäßigt / льготный € 8

Kartenvorbestellung: 089/351 69 87

Gefördert / при поддержке: Bayerische Staatskanzlei

Sonntag, 20. Oktober 2013, 19.00 Uhr  
Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, 80802 München

### Musik am Zarenhof

Eine musikalische Reise mit dem Moskauer Konzertpianisten und Komponisten *Valerij Petasch* in das Reich der Zaren. Die Romanows waren nicht nur begeisterte Musiker – Alexander I. spielte Geige, Nikolaus I. - Flöte, Alexander II – Klavier, Alexander III - Horn - sondern auch feinfühligere Musikliebhaber und großzügige Musikförderer. Zu ihren Lieblingskomponisten gehörten Glinka, Tschaikowskij, Rachmaninow, deren Werke an diesem Klavierabend in der Interpretation von Valerij Petasch zu genießen sind.

Valerij Petasch ist der Sohn eines deutschstämmigen Pianisten und Musikwissenschaftlers. Er absolvierte Moskauer Gnessin-Musikgymnasium und Tschaikowskij-Konservatorium mit höchster Auszeichnung. Danach führten seine Konzertreisen durch die europäischen Länder und andere Kontinente. Valerij Petasch ist insbesondere der Musik der Romantik und des Impressionismus verbunden. Für seine Chopin-Interpretation wurde er mit der Ehrenmitgliedschaft der weltumspannenden Chopin-Society „Polonia“ ausgezeichnet. Valerij Petasch leitet zur Zeit als Dozent an der Universität Ulm – Studium generale – die Meisterklasse Klavier mit öffentlichen Semesterkonzerten. Moderation und Rezitation: Schauspielerin Karin Wirz



### Музыка при царском дворе

Путешествие в мир музыки Дома Романовых в сопровождении пианиста и композитора Валерия Петаши, почетного члена международной ассоциации им. Ф. Шопена «Полония», доцента музыкального отделения Университета в г. Ульм.

Eintritt / вход: € 12, ermäßigt / льготный € 10

Kartenvorbestellung: 089/351 69 87

Gefördert / при поддержке: Bayerische Staatskanzlei

### Ballettschule „Kaleidoskop“ und Tänze der Welt

Schillerstr. 37, 80336 München

Leitung: Irina Mikhnovitch, Tel. 089/72655700

[www.irinamikhnovitch.com](http://www.irinamikhnovitch.com)

### MIR - Kinderkunstakademie / Детская академия искусств

samstags / по субботам, 9.00 – 14.00 Uhr

Kindertreff Sendling, Danklstr. 34, 80337 München

Info: Elena Herzog, Tel. 089 / 32 16 99 73

[www.kinderkunstakademie.mixxt.de](http://www.kinderkunstakademie.mixxt.de)

Sonntag 3. November 2013, 12.00 Uhr  
Salvatorkirche, Salvatorstrasse 17, 80333 München

### **Sende, oh Herr, uns Geduld!**

Am 3. November 1895, in Zarskoje Selo bei St. Petersburg brachte Alexandra Fjodorowna, die Gattin des letzten russischen Zaren Nikolaus II., ihr erstes Kind, die Großfürstin Olga zur Welt. Sie soll von der ganzen Zarenfamilie die freundlichste, geduldigste und großzügigste sein. Sie spielte glänzend Klavier, malte, schrieb Gedichte. Eins davon begann mit den Worten „Sende, oh Herr, uns Geduld!“ Zarewna Olga Nikolajewna war auch bekannt für ihr Temperament und Direktheit. Ihre Leidenschaft war russische Geschichte und Tradition, und sie wollte nie ihre Heimat verlassen. Deswegen lehnte sie Heiratsanträge ausländischer Prinzen ab. Stattdessen arbeitete sie während des Ersten Weltkrieges als Krankenschwester für das russische Rote Kreuz. Mit 23 Jahren wurde sie mit ihren Eltern und vier Geschwistern auf Veranlassung der bolschewistischen Regierung am 17. Juli 1918 in Jekaterinburg erschossen. Von der russisch-orthodoxen Kirche wurde sie, sowie die ganze Zarenfamilie, heilig gesprochen. Ihnen allen widmen zwei Chöre aus Russland – Kammerchor aus Kaluga und Kammerchor „Elegie“ aus Noworossijsk - ihr Konzert mit den geistlichen Liedern Russlands.

Eine Zusammenarbeit mit dem Moskauer Fond „Welt der Kultur“

### **Пошли нам, Господи, терпенье...**

Концерт духовной песни, посвящается Св. Ольге, дочери последнего русского царя Николая II., родившейся 3 ноября 1895 г. в Царском селе и пронесшей через всю свою короткую жизнь неисчерпаемую любовь к Родине, ее истории и традициям. В 23 года встретила великая княжна Ольга Николаевна, вместе со своими родителями, сестрами и братом-царевичем, со смирением и достоинством смерть от руки большевиков. Ей, талантливой пианистке и поэтессе приписывается авторство стихотворения «Пошли нам, Господи, терпенье». В памятном концерте принимают участие Калужский камерный хор и Новороссийский народный камерный хор «Элегия».

Совместная работа с московским фондом «Мир культуры»

Eintritt frei. Spenden erbeten.

Вход свободный.

Просьба о пожертвованиях.

Rechts: Kammerchor Kaluga

Unten: Kammerchor „Elegie“,  
Noworossijsk



Sonntag, 3. November 2013, 19 Uhr  
Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, 80802 München

### **Sofja Perowskaja: Rache für die unerfüllte Träume**

Die Autorin Liliana Kern, Slawistin und Journalistin aus Köln, stellt ihr Buch „Die Zarinmörderin“ (Osburg Verlag. ISBN 978-3-95510-001-8) vor.

Am 26. März 1878 standen sechs junge Leute vor Gericht. Sie wurden beschuldigt, den Zaren Alexander II., der die Bauern von der Leibeigenschaft befreit hatte, und dafür den Beinamen „Zar-Befreier“ hatte, ermordet zu haben. Ihr Ziel war: „die Beseitigung der sozialen Ungerechtigkeiten und eine Verfassung mit Garantie aller demokratischen Freiheiten“. Der anfängliche Reformeifer von Zar Alexander II. wurde unter anderem auch von seiner sich verselbständigenden Bürokratie gedämpft, Die Hoffnungen, die die Intelligenzia auf ihr gesetzt hatte, waren bald dahin. Unter den Angeklagten be-



find sich auch die 27jährige Adlige Sofja Perowskaja, Tochter des ehemaligen Generalgouverneurs von St. Petersburg, des Grafen Lew Perowskij. Sie wurde als „Zarenmörderin“ mit ihren Gefährten hingerichtet.

Auszüge aus dem Buch von Liliana Kern „Die Zarenmörderin“ liest der Schauspieler Klaus Münster.

### **Софья Перовская: Месть за несбывшиеся мечты**

Журналист и славист Лилиана Керн, проживающая в Кёльне, представляет на немецком языке свою книгу «Царевбийца», в которой рассказывает о пути дочери военного губернатора Санкт-Петербурга Софьи Перовской в ряды Народовольцев, закончившемся, после убийства «царя-освободителя» Александра II., виселицей. При участии актера Клауса Мюнстера.

Eintritt / вход: € 10, ermäßigt / льготный € 8,

Kartenvorbestellung: 089/351 69 87

Gefördert / при поддержке: Bayerische Staatskanzlei

### **Männerchor**

dienstags 17.00 - 19.00 Uhr

ASZ, Nymphenburgerstr. 171 (U 1, Rotkreuzplatz)

Leitung: Anatolij Fokin, Info: Tel. 089 / 31 40 22 65

### **Russisch-Konversation / Russisch-Sprachkurse**

donnerstags 17.00 - 21.00 Uhr

Haidhausen-Stadtteilmuseum, Kirchenstr. 24

Leitung: Swetlana Woldt, Info: 089 / 22 18 01

## MIR stellt sich vor / Немного о МИРе:

„MIR e.V., das Zentrum russischer Kultur in München“, (Mir heißt auf Russisch Frieden und Universum) ist ein gemeinnütziger Verein für kulturelle Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion mit Schwerpunkt Russland und Ukraine, der mit der Unterstützung russischer und deutscher Künstler und Intellektueller von Tatjana Lukina 1991 in München gegründet wurde. Es ist eine Vereinigung von Enthusiasten, die ihre Hauptaufgabe darin sieht, zwischen den Kulturen unserer Völker eine Brücke zu schlagen und Kontakte von Mensch zu Mensch zu knüpfen. «МИР-Центр русской культуры в Мюнхене» был основан актрисой и журналисткой Татьяной Лукиной в 1991 году как «Общество по культурному обмену между Федеративной республикой Германия и странами бывшего СССР, с упором на Россию и Украину». Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt ab € 40, Studenten: € 25.

Spenden sind von der Steuer absetzbar.

Kto.Nr. 6410659121, BLZ 70020270, HypoVereinsbank München

MIR-Vorstand:

Präsidentin und künstlerische Leiterin: Tatjana Lukina, M.A.

Vize-Präsidentin: Swetlana Woldt

Schatzmeister / V.i.S.d.P.: Roland Schulz

Schriftführerin: Lena Schmidt, Beirat: Oxana Antic-Miller

Koordination: Svetlana und Stanislav Bassovitch, Tel. 089/3516987

PR-Assistenz: Galina Lüers, Raisa Konovalova

Layout: Klaus Eckardt, Fotos: Anna Milkova

Titelbild: Jugendensemble „Zelenyj grad“, Zelenograd, Moskau



**Postanschrift:** Schellingstraße 115, 80798 München  
Tel. (089) 529673; Fax: (089) 5236340  
<http://www.mir-ev.de>  
E-Mail: [kulturzentrum@mir-ev.de](mailto:kulturzentrum@mir-ev.de)

---

**Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft bei  
„MIR e.V., Zentrum russischer Kultur in München“**

Name/Vorname \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Ich erkläre meine Bereitschaft, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 40,- Euro an das Vereinskonto Nr. 6410659121, BLZ 70020270 bei der HypoVereinsbank München jährlich zu überweisen. Ich nehme das Recht auf ermäßigte Eintrittskarten zu MIR-Veranstaltungen und auf die kostenlos zugesandten aktuellen Veranstaltungsprogramme in Anspruch.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_